

Telegraphische Nachrichten.

Kassel, 6. Jan. Privat-Telegr. der 'Saale-Ztg.' Der Redacteur des hiesigen antikenistischen Blattes 'Das Gelbmonopol'...

Darmstadt, 5. Jan. Ein Erlaß des Ministeriums empfiehlt die Errichtung transitorischer Baracken zur Unterbringung der durch die Ueberschwemmung...

Wien, 5. Jan. Der Kaiser ergiebt heute hier abends 7 Uhr 30 Min. 882, in Koblenz 786, in Bingerbrück 600. Wetter hell bei tiefstem Frost.

Paris, 5. Jan. Das Unpopuläre von Gay's, von welchem einige Journale berichten, ist nach eingegogener Erörterung nur ein leichtes und bis jetzt ohne jede ernsthafte Bedeutung.

Missa, 5. Jan. Der Munizipalrat hat beschlossen, daß die Verdringung Gambetta's hier auf Kosten der Stadt...

Konstantinopel, 5. Jan. Cetero cetero hat heute die Rückkehr nach dem Anlande angetreten.

Neu-York, 5. Jan. Der Maire von Neu-York hat angeordnet, daß morgen, am Tage des Begräbnisses Gambetta's, die Fehnen auf allen öffentlichen Gebäuden...

Österreich an der Jahreswende.

Wenn in Deutschland und speziell in Preußen keine Partei mit rechter Gesinnung auf die Ergebnisse des abgelaufenen Jahres blickt, so ist das in Österreich anders. Die Cechen sind entweder ausgeprochenenmaßen zufrieden — „es geht uns gar nicht so schlecht“, sagt die „Politik“ in einem Artikel, in welchem sie die Jahresbilanz zieht...

Es machte einen kräftigen Eindruck, als am 27. Dezember das sechsundachtzigste Jubiläum der Kaiserbürger bei einer politischen Loge gefeiert wurde, welche die Stammesgenossen des Jagers vom Marchfeld als von den Nachkommen der damals Verlegten tief gedemüthigt empfanden lieh. Die Cechen halten jedoch mit einer gewissen Schule in Wien ihren Einzug und die unabhängigen Mitglieder des österreichischen Landesparlamentes wie die des Bezirksparlamentes legen ihr Amt nieder.

Die „Germania“ hat, wie wir bereits mittheilten, von einer neuen Grundlage für die Verhandlungen mit der Kurie in bezug der Anzeigepflicht gebürt, welche sich an das württembergische System anschließen soll. Hierzu bemerkt die „All.-All. Revue“...

Die „All.-All.“ ist in der Lage, die neueste Grundlegung der preussischen Staatsbahnverwaltung an die österreichische Staatsbahnverwaltung, den bekannten Tarifentwurf betreffend, zu veröffentlichen. Es wird darin erklärt die preussische Verwaltung sei damit einverstanden, daß die Aufhebung der direkten Tarife mit der österreichischen Nordwestbahn bis auf weiteres und längstens bis 1. April künftigen Jahres verlagert wird...

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Jan. Die Antwort, welche der Kronprinz auf die diesmahlige Reichsgratulation des Magistrats gegeben, geht detaillirt mit reichlicher Rücksicht auf die hässliche Verwaltung von Berlin ein, der sie nach jeder Richtung hin außerordentliche Anerkennung spendet.

Jahren der Verheerung mit den ersten Naturforschern gewöhnte. Der Prinz war namentlich mit Dobe eng befreundet, und Dobe führte ihn durch die Wälder des Braunen Enfs und anders zu. Die Herren erhielten Einladungen zu einem einfachen Abendessen, und es war ein für allemal Vorsicht, daß keiner von ihnen im Saal erschien. Die Unterhaltung verlief völlig unangenehm, mit guten und schlechten Witzen untermischt. Mit Dobe's Tode änderte sich vieles in der Umgebung des Prinzen, er wollte wieder so viel Vertrauen zu irgend jemand gehabt, wie zu dem jüdischen Meteorologen. Nach jahrelangem Stillleben will der Prinz wieder einmal großes auf sich wirken lassen...

Berlin, 5. Jan. Um den bevorstehenden Wiederbeginn der Reichstags-Sitzungen sind neuerlich wiederum mehrere Entwürfe als solche genannt worden, die dem Parlamente noch zugehen sollen. Solche Nachrichten sind stets mit Mißtrauen anzunehmen, da alles vermieden werden soll, was den Reichstag von seiner Hauptaufgabe abziehen kann; dem Vernehmen nach ist nicht darauf zu rechnen, daß der früher angeblidigte Entwurf betr. das Auswanderungsgesetz in dieser Session noch erscheint. Dagegen wird es als richtig bezeichnet, daß im Reichstag des Innern bezüglich des Schutzgesetzes über die Vertheilung neuer Verordnungen ausserordentlich wichtige Vorarbeiten liegen gelassen ist. Doch wird erst die Klarheit der Annahme als unrichtig bezeichnet, daß der neue Entwurf ohne Wissen des allein verantwortlichen Reichsfanzlers ausgearbeitet sei, vielmehr scheint es sich nur noch um die Erwägung zu handeln, ob man diese Frage noch vor den Reichstag bringen soll oder nicht; augenblicklich hat der letztere Fall noch die meiste Wahrscheinlichkeit. Hierbei sind offenbar die Gesichtspunkte maßgebend, welche schon in der Begründung zu dem Unfallversicherungs-Gesetz angeführt wurden. Danach soll nämlich die obligatorische Versicherung der Arbeiter gegen Unfall vor allem zur Vertheilung der notwendigen Schutzvorrichtungen in den Gewerbetrieben den Grund legen, indem die Kontrolle hierüber von selbst den Arbeitern oder am meisten bestellten Arbeitern zufällt. Nach den früher aufgestellten Vorschriften war die Aufsicht über die fraglichen Schutzvorrichtungen der Aufsichtsbekanntem (Fabrikinspektoren) überlassen. Die Entscheidung auch hierüber hängt daher von der Erzielung der Unfallversicherung ab.

Berlin, 5. Jan. Es erscheint nach allem, was man darüber hört, nicht unwahrscheinlich, daß den Reichstage noch in der gegenwärtigen Session zwei Vorlagen zugehen werden, deren erstere eine Verminderung der Exorbitanzkosten für die Steuerzahler bezweckt, während die andere auf eine Verringerung des aus der Melasse gewonnenen Zuckers Bedacht nehmen wird. Die beabsichtigten Schritte werden in durchaus möglichen Sinne ergriffen, und nicht in der üblichen Weise durch den Reichstag. Der Reichstag hat die Angelegenheit der Ausbeutung der Wälder in der letzten Sitzung, welche die Regierung sich schwerlich erlauben würde, in jüngster Zeit in höchst feindseliger Weise und zwar mit gutem Grunde. Auch heute findet eine Konferenz statt, in welcher, wie man hört, wahrscheinlich schon der Abschluß des Vertrages erfolgen wird. Von welcher Seite wird auf eine so rasche Erzielung besondere Werth gelegt, da morgen das Weihnachtsgeschehen seinen Anfang nimmt, die Reichsregierung wünscht, der Schlichtung deren Seiten schon bald beendet sein wird, der Vertrag unmittelbar nach dem Feste vorlegen zu können.

Die „Germania“ hat, wie wir bereits mittheilten, von einer neuen Grundlage für die Verhandlungen mit der Kurie in bezug der Anzeigepflicht gebürt, welche sich an das württembergische System anschließen soll. Hierzu bemerkt die „All.-All. Revue“...

Die „All.-All.“ ist in der Lage, die neueste Grundlegung der preussischen Staatsbahnverwaltung an die österreichische Staatsbahnverwaltung, den bekannten Tarifentwurf betreffend, zu veröffentlichen. Es wird darin erklärt die preussische Verwaltung sei damit einverstanden, daß die Aufhebung der direkten Tarife mit der österreichischen Nordwestbahn bis auf weiteres und längstens bis 1. April künftigen Jahres verlagert wird, jedoch in der Voraussetzung, daß es gelingen wird, eine Verständigung darüber zu erzielen, daß die im Interesse einer wirklich gedehlichen Ordnung der direkten Verkehrsbeziehungen zwischen den deutschen und den österreich-ungarischen Bahnen notwendige Festlegung der Tarife voll und ganz durchgeführt wird und beiderseitig nicht nur die direkten Tarife selbst gehörig vertheilt, sondern auch alle Abänderungen derselben nur in den für die Haupttarife maßgebenden im voraus festgelegten Formen und Fristen vor öffentlichen Kenntnis gebracht werden, — die paritätische Behandlung des direkten Verkehrs und des Stromverkehrs in Bezug auf Frachtmehlsätze gewährleistet und auch im übrigen, insbesondere hinsichtlich der Frachtkostenverteilung (namentlich auch in denjenigen Fällen, in denen die österreichischen Verwaltungen außer mit einer längeren Route zugleich mit kürzeren Strecken betheilig sind) und der Vertheilung der Frachtkosten, die den verschiedenen Unterarten der preussischen Staatsbahnverwaltungen Rechnung tragende Regelung erreicht wird. Des näheren sind die Anträge der preussischen Verwaltung angeführt in einer Reihe dem Schriftführer beigegebenen „Grundzüge“, welche für das Verhalten der österreichisch-ungarischen Bahnen maßgebend sein sollen.

Der deutsch-konservative Antrag auf Einführung obligatorischer Arbeitstätigkeit scheint immer Eider jeder unbekannt zu sein. Das „Christlich-soziale Korrespondenzblatt“, Bekannmachungs-Organ für die christlich-soziale Partei“ sagt in seiner dieswöchentlichen Nummer, die Besetzung über seinen Antrag erstreckt sich bis in die Reihen seiner Partei, es sei mehrfach über die Stellung der Partei zu dieser Frage interpellirt worden. Das Blatt weigert sich nun, von der Frage überhaupt Stellung zu nehmen, weil dieselbe „nicht sündlich“ sei.

Der betreffende Antrag, der so viel unruhigen Staub aufgewirbelt hat, ist unseres Wissens nicht von der deutsch-konserverativen Fraction im Abgeordnetenhaus worden, denn er überaus geteilt ist, nur von einigen Abgeordneten in der Gewerbe-Kommission persönlich gestellt, und es heißt, dort angenommen worden. Authentische Aufklärung konnten wir nicht erlangen. Die Abg. Vorkreditor Eider und Professor Böhmer haben seinen Willens jenen Antrag nicht unterzeichnet, sind auch nicht Mitglieder der Gewerbe-Kommission. Die Sache ist noch durchaus unklar und muß die Weitere abgewartet werden.

Nach der „Nord. Allg. Ztg.“ wird die dem Abgeordnetenhaus bei seinem Wiederzusammentritt zugehende Nothstandsvorlage für die Ueberschwemmungen vornehmlich nur die dauernde Beseitigung der eingetretenen Nothstände, insbesondere die wirtschaftliche Erhaltung der von den elementaren Ereignissen Heimgesuchten in Auge gefaßt. Mit den Vorarbeiten zu diesem Gesetzentwurf, sei auch nicht einen Augenblick geögert worden.

Ausland.

Bezüglich des Todes des Grafen Wimpffen wird uns aus Wien geschrieben: Man hat hier die feste Ueberszeugung, daß der Graf seine That im vollen Bewußtsein verübte. Für diese Auffassung spricht der Umstand, daß zahlreiche aus letzter Zeit datirte Briefe des Verstorbenen zeigen, wie die Fährte der Waise des neuen Palais bei Wimpffen zu einer festen Idee geworden war. Es besteht in Paris die Ueberszeugung, daß der Waise einer Danksagung des Reiches, nach dem, hoch und neun Jahren zu kündigen. Der Waise des neuen Hofschaffens erklärte nun bei den der Waise vorhergegangenen Besprechungen, einen Vertrag nur dann abzuschließen, wenn die österreichisch-ungarische Hofschaffens auf das Stimmungsrecht bezüglich der drei- und sechsährigen Frist verzichte und das Palais auf neun Jahre übernehme. Diese Forderung hat schon vor Wochen und Monaten ungenutzten Boten schaffter in eine Aufregung geögert, die man — da sonst keine Beweise für eine Gefährdung vorliegen — als Behauptung übertriebener Bedenken betrachtete. Demals referirte Wimpffen mehrmals nach Wien, stets ankündend, ob er eine so weitgehende Beschäftigung eingehen könne. Die behagliche Erlebung dieser Fragen scheint das Gemüth des Unglücklichen nicht beruhigt zu haben, denn es liegen schwarz auf weiß authentische Belege dafür vor, daß Wimpffen sich Wochen hindurch in geistigerem Maße und zwar bis zur letzten Stunde mit dem wohnigen Gedanken quälte, der Abschluß des Waisens-Vertrages sei ein leichtfertiger Schritt, der ihm seine Stellung kosten und selbst für die überlebenden Angehörigen des Hofschaffens die Ugnade höchster Persönlichkeiten nach sich ziehen müßte.

Der Verein „Telegraph“ erklärt folgendes: Auf der in dem Sterbe-Anzeige Gambetta's angegebenen Stelle hat sich ein falscher Anzeiger eingeschoben mit dem Titel: „Der Tod Gambetta hat auf immer unnenen Gang genommen, Er hat mit uns Grab.“

Die Anstellungen, durch welche sich einige jugendliche Vereine aus Anlaß des Todes Gambetta's benehmen zu machen suchten, indem sie in Paris gerichteten Konvokations-Programmen Kundgebungen zu Gunsten der Revolutionspolitik zum Ausdruck brachten — wir haben dieselben aus Achtung vor dem auf die Jahre gestreckten französischen Staatsnamen abschließend ignoriert — finden in den Wiener Blättern die verdiente Behandlung. Das „Fremdenblatt“ macht sich einfach über die Sache lustig und beschränkt sie als eine Parodie. Den gleichen Effect werden wohl die ungenügenden, welche den gleichen Anstellungen in den verschiedenen Anstalten der Reichsverwaltung zu können gemeint haben mögen, überall und vor allem in Frankreich selbst erzielt haben.

Ueber die letzten Studien des Krieges gegen den „falschen“ Propheten im ägyptischen Sudan sind von Prof. Schwertfuch neuerdings Nachrichten eingelaufen, nach welchen der Prophet eine entscheidende Niederlage erlitten hat. Seine Macht war auf etwa 10,000 Mann zusammengebrochen und schlecht bewaffnet, so daß sie dem Angriff des 3000 Mann starken ägyptischen Expeditionskorps nicht widerstehen konnte. Der falsche Prophet ist zwar entkommen, aber man glaubt, daß seine Rolle ausgepielt sei.

Es kam ja natürlich nicht ausbleiben, daß sich, nachdem Gambetta um als Marsch und Staatsmann nach allen Seiten gewandert worden ist, sensationelle Gerüchte auf besondere Bittentarten stützten. Der Pariser „Gaulois“ macht den Anfang, indem er berichtet, daß, bevor die Siegel an Gambetta's Papiere gelegt wurden, durch einen Freund Gambetta's, Galtiers, ein feiner kleiner Koffer eiligst nach Paris geschickt worden sei. Die Staatler soll unverschämlich wichtige Papiere enthalten. Es ist möglich, daß dieser Koffer nun auch noch viel Wunderliches nachziehen wird.

Salle.

Der heute früh 3 Uhr 35 Min. von hier nach Berlin abgegangene Schnellzug führte um 8 Uhr mit der letzten Personens- und Frachtwagen-Verladung nach Berlin. Dem Besonderen nach konnte der Zug wegen einer Entgleisung des Leipzig-Magdeburger Güterzuges in Bitterfeld nicht durch und die Passagiere haben dort unheimlich müde. Die Magdeburger des um 8 Uhr nach Berlin abgehenden Zuges müßten ebenfalls müde sein, da die Waise auch nicht frei waren.

Wie uns mitgetheilt wird, sind dem Verein ehemaliger 12 Sultaren“ für Halle und Umgegend weitere 5 Offiziere des Regiments beigetreten, u. a. auch Herr Oberst-Lieutenant a. la suite Graf v. Bartenleben, der Kommandeur des 12. Sultaren-Regiments. Der Verein zählt jetzt unter seinen 188 Mitgliedern 22 Offiziere, 46 Militäre, 26 Soldaten, 26 Soldaten v. und von den 12 Offizieren gefaßt worden. Eine prächtig ausgeführt (von G. B. Hamme in Leipzig geleitete) Einweihung soll im Frühjahr d. J. stattfinden.

Bei einer bekannten Feldbiebin wurde heute ein Koffer voll Wärscheln in Beschlagnahme genommen als wenn im Wärscheln die Wärscheln zu verkaufen. Sie mit Beschlagnahme aus einer Wärscheln auf der Kirchhofgasse in Dientlich gefaßt haben. Wärscheln drei Körbe hat die Person ihnen vor Wärscheln verkauft.

Auction.

Montag den 8. Januar Nachm. 2 Uhr verleihe ich Mariusgasse Nr. 18 in Stadt Leipzig ein gutes Quartier bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kellerei, W.C., Bad, Wasserleitung, Gas, Zehneruhr, Regulatoren und 200 gut gelagerte Cigaretten. W. Schramm, Auctionator.

Auction.

Montag den 8. Januar er. Mittags 12 Uhr verleihe ich im Gäßchen zum Ackerberge in Giebichenstein folgende Sachen: 1 Kleiderkoffer, 1 Kammode, 1 Kleiderkasten, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Spiegel, 1 Bilder, 1 Koffer, 1 Metallwaaren-Waare, 1 Stempelpresse etc. Dietze, Gerichtsvollzieher.

Materialien-Schnittwaaren-Geschäfts-Verkaufung. In meinem zu Dübau gelegenen Grundstücke ist ein Material- u. Schnittwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verpachten. M. Anselm, Dessau.

Ein Grundstück lichte eine Schmiede zu bauen in einer Stadt oder einer größeren Ortschaft. Offerten erbitten H. Graefe, Annoncen-Expedition, Halle a/S.

Ein Haus in den neuesten Stadttheilen zu kaufen gesucht. Offerten unter 2. 100 beifolgender Hauptpostamt Halle mit näherer Beschreibung und Preisliste erbeten. Unterhändler verboten.

Die seit 12 Jahren bestehende Zuderfadenfabrik mit Dampfheizung und guter Kundschaft soll sofort für die Hälfte veräußert werden. Preisliste erbeten. Unterhändler verboten. Altes Wäberei bei H. C. Doeber's jun. Wittenberg.

Ziegel-Verkauf. Die bei dem Orte Verao im Kreise Ziegenhain liegt ein Grundstück mit 2000 Ziegeln. Offerten erbeten unter W. S. 208 an J. Barck & Co.

Handliche Ziegel. Soll mit allen ganz geübten Arbeitern und sonstigen Zubehören wegen der Verkaufsbedingungen zu verkaufen sein. Auf Wunsch können auch Acker- und Wiesengrundstücke mit erworben werden.

Ein Gut in Pommeren. Areal 6000 Mrg., vollst. Inventar, gute Gebäude, Chauffee und Gartenbau, soll 10000 Thaler Anzahlung sofort verkauft werden.

Ein Areal in d. Ackermark. Areal 1100 Mrg., vollst. Inv., gute Gebäude, soll für 50000 Thlr. mit 15000 Thlr. Anzahlung verkauft werden.

A. Aderfeldt, Grefenhausen, Pommeren. Großer Hof, Stallung für 20 Pferde, Wagen-Remise, große Boden etc. sofort zu vermieten. Offerten unter L. 61 befördert die Expedition dieser Zeitung.

In meinem Hause Burgstraße 2 in Mitteldeutsch wird zum 1. Juli ein Materialwaaren-Laden nebst Wohnung und Lagerung in besser Lage nachgelassen. Darauf Reflectoren wollen sich gef. bei mir melden. J. Ziegler.

Eine ruh. Familie in einem anst. u. eine Wohnung, best. aus 2 St. und 3 K. u. 1 Zuh. oder 3 St. u. 2 K. im Preise von 300-315 A. Gefällige Offerten bitte niederzulegen. Schmeitzstraße 26 im Laden.

Gerrichtl. Wohnung. 2 Etage, Nähe der Post und Universitätsstr. 7, best. aus 2 Zimmern, 1 K. u. 1 Zuh. oder 3 St. u. 2 K. im Preise von 300-315 A. Gefällige Offerten bitte niederzulegen. Schmeitzstraße 26 im Laden.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, 1. u. 2. Bad, Wasserleitung, Gas, Zehneruhr, Regulatoren und 200 gut gelagerte Cigaretten. W. Schramm, Auctionator.

Ein Grundstück lichte eine Schmiede zu bauen in einer Stadt oder einer größeren Ortschaft. Offerten erbitten H. Graefe, Annoncen-Expedition, Halle a/S.

Ein Haus in den neuesten Stadttheilen zu kaufen gesucht. Offerten unter 2. 100 beifolgender Hauptpostamt Halle mit näherer Beschreibung und Preisliste erbeten. Unterhändler verboten.

Die seit 12 Jahren bestehende Zuderfadenfabrik mit Dampfheizung und guter Kundschaft soll sofort für die Hälfte veräußert werden. Preisliste erbeten. Unterhändler verboten. Altes Wäberei bei H. C. Doeber's jun. Wittenberg.

Ziegel-Verkauf. Die bei dem Orte Verao im Kreise Ziegenhain liegt ein Grundstück mit 2000 Ziegeln. Offerten erbeten unter W. S. 208 an J. Barck & Co.

Handliche Ziegel. Soll mit allen ganz geübten Arbeitern und sonstigen Zubehören wegen der Verkaufsbedingungen zu verkaufen sein. Auf Wunsch können auch Acker- und Wiesengrundstücke mit erworben werden.

Ein Gut in Pommeren. Areal 6000 Mrg., vollst. Inventar, gute Gebäude, Chauffee und Gartenbau, soll 10000 Thaler Anzahlung sofort verkauft werden.

Ein Areal in d. Ackermark. Areal 1100 Mrg., vollst. Inv., gute Gebäude, soll für 50000 Thlr. mit 15000 Thlr. Anzahlung verkauft werden.

A. Aderfeldt, Grefenhausen, Pommeren. Großer Hof, Stallung für 20 Pferde, Wagen-Remise, große Boden etc. sofort zu vermieten. Offerten unter L. 61 befördert die Expedition dieser Zeitung.

In meinem Hause Burgstraße 2 in Mitteldeutsch wird zum 1. Juli ein Materialwaaren-Laden nebst Wohnung und Lagerung in besser Lage nachgelassen. Darauf Reflectoren wollen sich gef. bei mir melden. J. Ziegler.

Eine ruh. Familie in einem anst. u. eine Wohnung, best. aus 2 St. und 3 K. u. 1 Zuh. oder 3 St. u. 2 K. im Preise von 300-315 A. Gefällige Offerten bitte niederzulegen. Schmeitzstraße 26 im Laden.

Gerrichtl. Wohnung. 2 Etage, Nähe der Post und Universitätsstr. 7, best. aus 2 Zimmern, 1 K. u. 1 Zuh. oder 3 St. u. 2 K. im Preise von 300-315 A. Gefällige Offerten bitte niederzulegen. Schmeitzstraße 26 im Laden.

Ein junger Mann, gelernter Müller, welcher das Geschäft seines Vaters gelernt hat, wünscht unter günstigen Umständen, in einem Getreide- oder Landeshaus-Geschäft Stellung als Verwalter, als Buchhalter, in ein größ. Mühl-, oder anderweitige Stelle. Schriftlich kann zu jeder Zeit erfolgen, auch kann Caution gestellt werden. Werthe Offerten bittet man, in der Exped. d. Ztg. unter L. 55, niederzulegen.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Comptoir. Ein junger Mann, gelernter Müller, welcher das Geschäft seines Vaters gelernt hat, wünscht unter günstigen Umständen, in einem Getreide- oder Landeshaus-Geschäft Stellung als Verwalter, als Buchhalter, in ein größ. Mühl-, oder anderweitige Stelle. Schriftlich kann zu jeder Zeit erfolgen, auch kann Caution gestellt werden. Werthe Offerten bittet man, in der Exped. d. Ztg. unter L. 55, niederzulegen.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Comptoir. Ein junger Mann, gelernter Müller, welcher das Geschäft seines Vaters gelernt hat, wünscht unter günstigen Umständen, in einem Getreide- oder Landeshaus-Geschäft Stellung als Verwalter, als Buchhalter, in ein größ. Mühl-, oder anderweitige Stelle. Schriftlich kann zu jeder Zeit erfolgen, auch kann Caution gestellt werden. Werthe Offerten bittet man, in der Exped. d. Ztg. unter L. 55, niederzulegen.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Lehrstuhls-Stelle. Für mein Fach u. Modewaaren- u. Damen-Confektionsgeschäft suche ich per 1. April cr. einer mit europ. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. C. F. Mennicke.

Inserate

Eisleber Zeitung die allgemeine Verbreitung. Anzeigenpreis für die Zeile 10 Pfennige. Bei Wiederholungen Rabatt. Zeitungsvertrag 60 mm. Größe einer Seite bei Zeitung 35 1/2 cm. Abonnements a Quartal 2 M. 25 Pf. a Monat 75 s. nehmen alle Postämter und Postboten entgegen. Die Exp. d. Eisleber Zeitung (Ed. Winkler's Verlag).

MAJALIN neuestes feinstes Toiletten-Parfum, welches außerordentlich nervenstärkend ist und bei Ohnmacht, Schwindel, Kopfschmerz, so gar bei Migräne vortreffliche Dienste leistet. p. Fl. 1.50 Mk. u. 3 Mk.

Mahlzeiten-Essen das bewährteste Mittel, reinen Teint herzustellen, Sommerflocke, Leberheke, Hautausschlag, Geschwulst-Röthe, gelbe, grüne und runde Haut etc. zu entfernen. p. Fl. Mk. 1.20 u. 2 Mk.

Kräuter-Haar-Balsam ein eben so bewährtes Mittel zur Conservierung und natürlichen Färbung der Haare, Verhütung der Haarlücke und Erzeugung eines frischen gesunden Haarwuchses etc. p. Fl. Mk. 1.20 u. 2 Mk.

Oscar Ballin Parfümerie-Handlung, Leipzigerstrasse 95/96. Damen finden Nach- und sichere Hilfe. Berlin, Leipzigerstr. 99, per 12.

Ein behagliches solches Mädchen (Waise), 21 Jahre, sucht Stelle als Kinderwärterin. Gute Zeugnisse liegen zur Seite. Offerten unter R. 42 an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein kinderwärtchen u. ein Küchenmädchen werden zum 15. Januar gesucht im Zögling's Hofhaus, 13. Vorpostellen Nachm. 4-5 Uhr.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter, Köchin, Mädchen, Robert, Marienstraße 11, H.I.I.

Ein zuverlässiges erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April Zutritt zu den Herren, Buchhalter

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am 1. Januar cr. nach achtjähriger Thätigkeit meine bisherige Stellung als Zuschneider im Hause des Herrn H. C. Weddy-Pönicke aufgegeben und eine

Herren-Wäsche-Fabrik

unter der Firma **C. Otto Gaa**

hier am Platze vorläufig grosser Berlin 10 eröffnet habe. Ich erlaube mir daher Sie höflichst zu bitten, das mir bisher bei genannter Firma in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mein eigenes Unternehmen gütigst übertragen und mich so in demselben unterstützen zu wollen. Indem ich bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung bitte, sichere ich Ihnen im Voraus die gewissenhafteste und prompteste Ausführung Ihrer sehr schätzbaren Aufträge zu.
Hochachtungsvoll **C. Otto Gaa.**

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 11. November v. J., betreffend die
Donnerstag den 11. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr
beginnende Auction, bringt unterzeichnetes Verkaufer sich zum Bewusstsein des Publikums, dass die Einlösung und Erneuerung der im vierten Quartale 1881 verletzten und erneuerten Pfänder
Samstag den 6. d. Mts.
wieder beginnt und dann bis zur Auction fortgesetzt wird. Hierbei wird das erneuerte Publikum darauf aufmerksam gemacht, dass das Verkaufer außer Stande und auch nicht verpflichtet ist, die angesehene Erneuerungs-Pfändscheine aufzugeben, bei denselben vielmehr jede Verantwortung eines Schadens absehen muss, der daraus entspringen kann, wenn das Publikum sich entfernt, ohne die Ausfertigung resp. Ausbändigung der Erneuerungs-Pfändscheine abzuwarten.
Die Annahmer bedingener Pfändscheine verfallener Pfänder aber werden erlaubt, diese Pfänder bis spätestens den 10. d. Mts. einzulösen oder zu erneuern, weil andernfalls dieselben mit versteigert werden müssen. Endlich wird das Publikum noch davon besonders in Kenntniss gesetzt, dass am 8., 9., 10. und 11. Januar d. J. die Einlösungen nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfänder zu bewerkstelligen.
Galle a. S., am 4. Januar 1883.
Das Verkaufer der Stadt Halle.
Köster, Inspector.

Bekanntmachung.

In der Böttger'schen Nachschläfische von Schulbau sollen folgende zum Nachschlage gehörigen Grundstücke, als:
1. das zu Schulbau in der Zangenstraße und Nr. 65 belegene Wohnhaus mit Seiten- und Stallgebäuden, worin bis zum Lohestage der Böttger ein Materialgeschäft und Schenkwirtschaft betrieben ist, jährlicher Aufwandsvertrieb 105 4
2. Der Plan Nr. 250 der Karte, Weide von 31 Ar 10 Qm, Kartenblatt 5, Parzelle Nr. 115, mit 0,98 Jahr Weintrag.
3. Der Plan Nr. 1974 (Kartenblatt 3 Nr. 296/34) Acker von 75 Ar 70 Qm, mit 405 Tdr. Weintrag.
4. Die ideale Hälfte des Planes Nr. 312 (Kartenblatt 1 101/44 und 102/44) Holzung von zusammen 4 Qa. 02 Ar 40 Qm, mit 6,57 Tdr. Weintrag.
5. ein in der Markt Kreuzampferstraße bei Burzen gelegenes, Fol. 33 und 34 des Grundbuches von dort eingetragenes Grundstück im Wege der freiwilligen Versteigerung
Wittwoch den 17. Januar cr. Mittags 11 Uhr
an Gerichtsstelle zu Schulbau unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Wegen Verichtigung des Grundbuchs sollen Kaufstühle sich an den Kaufmann Herrn Otto Brechmann in Schulbau wenden.
Königliches Amtsgericht.

Wegen Geschäftsaufgabe
verkauft von heute ab sämtliche
Delikatessen, Weine, div. Liqueure etc. etc.
zu und unter Einkaufspreisen.
Bieler & Stieme.

Müller's Bellevue.
Sente Sonntag den 7. d. Mts. von Nachmittag 4 Uhr an
Kränzchen
wozu freimüthig einladet Der Vorstand.

Gesellschafts-Haus Diemitz.
Sente Sonntag den 7. Januar
Grosse Ballmusik.
Anfang 3 1/2 Uhr. Max Hofmann.

Trio-Concert
Montag den 8. Januar cr. Abends 8 Uhr im neuen Saale der
Actienbierbrauerei.
Abonnementsbillets à 2/3, Nr. 3, 60 bei Herrn Mayer und dem
Unterschiedenen. Ernst Apel, Stiegegaße Nr. 9.

Münchener Keller,
Giebigenstein.
Sente Sonntag frische Pfannkuchen.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 7. Januar cr. von Nachmittag 4 bis Nachts 12 Uhr
Ballmusik.

Krieger-Versicherungs-Verein.
Sonntag den 7. d. Mts. findet unsere Weihnachtsfeierung
und Ball mit freier Nacht in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“ statt.
Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Durch Kameraden eingeführte Freunde haben Zutritt.
Der Vorstand.

Zum letzten Dreier.

Sente Sonntag **Lanzmüll.**
Freitag den 12. d. Mts. erhalten wir einen großen Transport
Vra. Belg. Arbeitspferde.
M. Zickel & Sohn,
Marschburgerstraße 3.

Gründl. Unterricht in Mathematik für einen Schüler gesucht. Offerten mit Bedingungen unter D. 54 an die Exped. d. Bl.
Gute weiße und blaue Speisefarbstoffen 5 2/3 A, Gr. 3 4
Gute Zwiebeln 3 A 20 A
Kallunke 6, nebenein im Keller.
Neue und gebr. Möbel verkauft
Trödel 7.

Abschriften und Noten
werden gerätigt Copirt. 19. b.
Ich wohne jetzt Anhalterstr. 9.
Becker, Maurer.
Mein Viehtalungsgeschäft befindet sich nicht mehr Rathhausgasse 1 sondern
kleine Ulrichstraße 22.
Bitte bei Bedarf mich gütigst beschreiben zu wollen.
Fr. Gehrhardt.

Frische Pfannkuchen,
gef. & Citrus 5 A, in gut Butter gebaden.
Schambröhren, Zimmertücher.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
A. Winter, gr. Märkerstraße 17.
Ein großes eichenes Fuß ist billig zu verkaufen **Magdeburgerstr. 25 a.**
Ein **Clavier** ganz billig zu verkaufen **gr. Steinstraße 30, 3 Tr.**
Eine ziemlich neue **Kleider-Maschine** ist preiswürdig zu verkaufen.
Blechschmidt, Kuttelhof 4.
Mahagoni, Nubbaum, Birken
Möbel, selbstig, verb. bill. **Steinbergstr.**
Handrollwagen und Fleischlof
verb. billig **Giebichen, n. Dreierstr. 11.**
Große **Taschen u. Tränkfässer,**
sowie auch **Wein u. Pötkfässer** sind stets zu verb. **S. Söber, am Kanalarab.**
Ein **Sack 4" Häber** für 7 1/2 A zu verkaufen **Lebenauerstraße 3.**

Alb. Zabel & Sohn,
Zimmer- und Möbrenmeister.
Ein junger Gesell. auf dem Name, früher als Dankscher u. Dekor lödlich, sucht zu 2 Schülern noch 1 od. 2 andere im Alter von 10-12 J. Der Unterricht beginnt Herrn. Anfangsgründe in Latein nicht erforderlich. Mäßiger Pensionspreis, voller Unterricht, gewissenhafte Ueberwachung, gute Verpflegung. Gef. Offerten sub **M. K. 15** postwendend **Duermitz.**
Bräut u. Nachhilfsstunden in allen **Humanitätsfächern** ertheilt unter beiderseitigen Annehmlichkeiten ein Student im II. Semester. Off. sub **A. Z. 105** an **J. Barck & Co.**

60 Centner Roggkrüben
zu verkaufen
Diemitz Nr. 21.
10,000 Thlr.
werden auf 1. feine Stadthypothek zu 4 1/2 % zum 1. April gesucht. Offerten sub **B. 100/23** an **H. Gracse,**
Annoncen-Expedition, erbeten.
2 Schüler fuhrenab am **Warten, frbl.**
Benken. Ende allein. Gr. Berlin 14 p.

Chocoladen und Cacao's
der Kgl. Preuss. u. Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:
Gebr. Stollwerck
Cöln.
23 Hof-Diplome,
21 goldene, silberne und
bronzene Medaillen.
Roelle Zusammenstellung der
Rohproducts. Vollendete
mechanische Einrichtungen.
Garantirt reine Qualität bei
mäßigen Preisen.
Firmen-Schilder kennzeichnen die
Conditorien, Colonial-, Delikatessen-
und Drogerie-Geschäfte sowie Apotheken, welche
Stollwerck'sche Fabrikate
fahren.

7-800 Thaler
werden sofort gegen absolute Sicherheit
gekauft. Gef. Offerten unter **G. 57**
an die Exped. d. Bl. zu richten.

3000 Thaler
zur 1. Stelle zu verleihen. Adr. bei
J. Barck & Co. sub A. K. 104
niederzuliegen.

Restaurant Forelle
Empfehle heute Sonntag den
7. Januar früh
Speckkuchen.
Abends
**Erbsuppe, Schweins-
ohren, Fricassee und
gefüllte Kalbsbrust.**
Mittagstisch vorzüglich,
große Auswahl.
Bier ausgezeichnet.
C. Trautsch.

Raths-Keller links.
Sente und folgende Tage **Orchester-**
Concert, wanns und letzte
Zweites, heute früh und abend **Pörfel-**
fischen mit Klößen. C. Banisch.
Verein ehemal. Kameraden
Magd. Füs.-Regts. Nr. 36.
Montag den 8. Januar 1883
General-Verammlung.
D. V.

Gartenbau-Verein.
Monatsversammlung **Dienstag den**
9. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale des
„Kronprinzens“.
Tagesordnung:
Vortrag des Hrn. Kaufm. u. Handels-
gärtner Meier.
Referat der Herren Spindler und
Schreiber.
Ballung.
Fragen.
Schröter, Schriftführer.

Der Sonntags-Nachverein
der Dommengemeinde am 7. Januar fällt
aus.
H. Albertz.

Genfer Verein
der Sotel-Angehörigen.
Am dem 10. Januar Abends
8 Uhr stattfindenden **Sitzungs-**
fest im Saale der „Kaiser-Wilhelms-Halle“
erlaubt sich die geehrten Collegen,
Freunde und Gönner ergehen ein-
zuladen.
Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Sonntag den 7. Januar 1883.
8. Vorstellung im III. Abonnement.
Zum ersten Male:
Der Weberprinz.
Aufspiel in 4 Acten von D. Quilms.
Montag den 8. Januar 1883
9. Vorstellung im III. Abonnement.
Zum 3. Male:
Die Sorgenlofen.
Aufspiel in 3 Acten von A. d'Arceve.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 7. Januar
Gr. Nachmittags-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirektor
W. Halle.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 1/2

Neues Theater.

Sonntag den 7. Januar
Grosses Abend-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirektor
W. Halle.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.
Nach dem Concert Ball.

Neues Theater.

Sonntag den 9. d. abends
Concert
von der gel. Capelle des 107. Regt.
aus Leipzig unter Leitung des Hrn. Musik-
directors Herrn **Waltzer.**
Billets à 50 A bei Hrn. **Stein-**
brecher & Jasper, an der Caffee
75 Pfennig.

Neu! **Walter's Restaurant,**
H. Ulrichstraße 5.
empfehlen wir gefälliger Benutzung
Zimmer für Vereine.
Franz. Billard, sowie gute Speisen
und Getränke.
Um gütigen Zuspruch bitten
Richard Walter.

Concerthaus.
Vorläufige Anzeige.
Nein großer
Volks-Massenball
findet am 1. Februar statt.
Alles Nähere durch Inserate.

Restauration zum Thyrler,
Derenstraße 11.
empfehlen Sonntagabend den 6. Januar
Büchelnödel mit Klößen u. Sauer-
kohl, sowie Sonntag den 7. Hrn. **Wann-**
fischen und eine gute Tasse Kaffee.
Um gütigen Zuspruch bitten
Ed. Seifert.

Pressler's Berg.
Der Saal ist als Restaurant ein-
gerichtet und gut geheizt. Ablesen
der Tanne. Jedes Kind erhält jein
nein Theil.

Rathskeller rechts.
Täglich
Gr. Geyang-Concert
mit stets neuem Programm.
Carl Hackemesser.

Pilsener Bierhalle,
vor dem Steinthor.
Sente Sonntag
Bouillon mit Pfefferkorn,
Strebkuppe und Ragout an
ein coquilles desal.
hochfeines Münchener Schan-
bier (alleiniger Ausverkauf, Halle,
und H. **Wittener** Bier H.
Vorjahr. **Mittagsstisch** von
12-4 Uhr im Abonnement à
Concert 75 1/2 zu 4 Gängen.